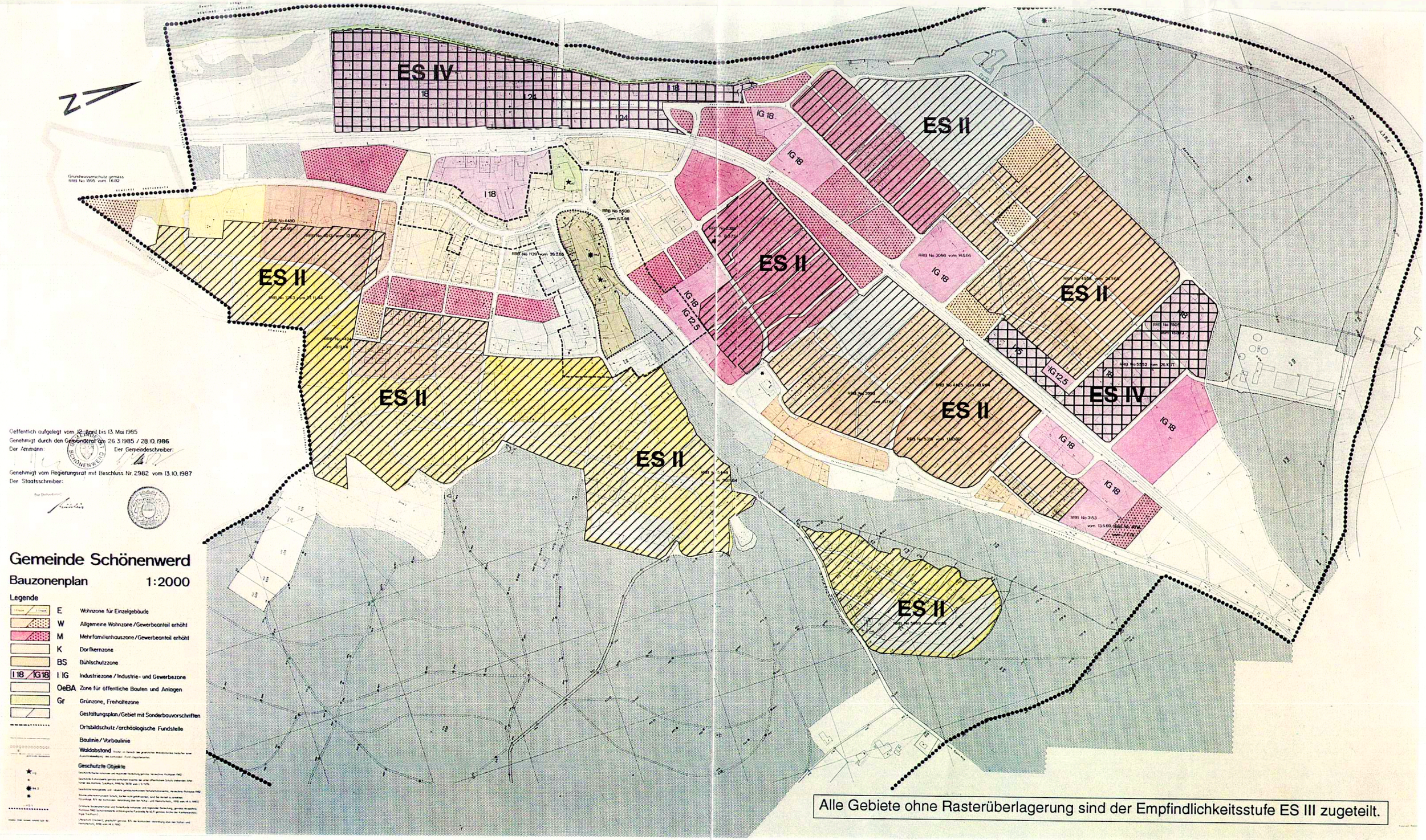
94 / 79



Oeffentlich aufgelegt vom 12. April bis 13. Mai 1985
Genehmigt durch den Gemeinderat am 26.3.1985 / 28.10.1986
Der Ammann: Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2982 vom 13.10.1987
Der Staatsschreiber:

Gemeinde Schönenwerd

Bauzonenplan 1:2000

Legende

	E	Wohnzone für Einzelgebäude
	W	Allgemeine Wohnzone / Gewerbeanteil erhöht
	M	Mehrfamilienhauszone / Gewerbeanteil erhöht
	K	Dorfkernzone
	BS	Bühlschutzzone
I 18 / IG 18	I IG	Industriezone / Industrie- und Gewerbezone
	OeBA	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
	Gr	Grünzone, Freihaltezone
		Gestaltungsplan / Gebiet mit Sonderbauvorschriften
		Ortsbildschutz / archäologische Fundstelle
		Baulinie / Vorbaulinie
		Waldabstand
		Geschützte Objekte

Gemeinde Schönenwerd

Festlegung der Empfindlichkeitsstufen

gemäss Lärmschutzverordnung (LSV)

Dargestellt sind nur die Empfindlichkeitsstufen (ES) II und IV. Alle anderen Gebiete sind der ES III zugeteilt. Die ES I kommt nicht vor.

Öffentliche Auflage vom 9. Juni bis 8. Juli 1995

Genehmigt vom Gemeinderat am 29. August 1995

Der Gemeindeschreiber:

Der Gemeindepräsident: Dr. K. Fluri-Jäggi

Genehmigt vom Regierungsrat

Mit RRB Nr. 2576 vom 23. Okt. 1995

Der Staatsschreiber:

Belastungsgrenzwerte nach Lärmschutz-Verordnung LSV in dB(A)

Empfindlichkeitsstufe ES	Siehe Lärmschutzverordnung	Planungswert Tag	Planungswert Nacht	Immissionsgrenzwert Tag	Immissionsgrenzwert Nacht	Alarmwert Tag	Alarmwert Nacht
II	Art. 29-35 Art. 40/43	55	45	**60**	**50**	70	65
III	Art. 29-35 Art. 40/43	60	50	**65**	**55**	70	65
IV	Art. 29-35 Art. 40/43	65	55	**70**	**60**	75	70

Die Werte gelten für lärmempfindliche Räume, die Strassenverkehrslärm, Eisenbahnlärm und Industrie-/Gewerbelärm ausgesetzt sind. Lärmempfindliche Räume sind Räume in Wohnungen excl. Küchen ohne Wohnanteil, Sanitär- und Abstellräume sowie Betriebsräume in denen sich Personen regelmässig währer längerer Zeit aufhalten, ausgenommen Räume mit erheblichem Betriebslärm.

Eine Baubewilligung für Neubauten und wesentliche Umbauten darf nur erteilt werden, wenn die folgende Grenzwerte gemessen in der Mitte der Fenster lärmempfindlicher Räume eingehalten werden können:
- Bei neuen oder noch nicht erschlossenen Bauzonen: Planungswerte
- Bei erschlossenen Bauzonen: Immissionsgrenzwerte.

Bei Räumen in Betrieben, die in Gebieten der ES I, II oder III liegen, gelten um 5 dB(A) höhere Planungs- und Immissionsgrenzwerte.

9.3.95: Hch. Schachenmann, Büro für Raumplanung, 4581 Küttigk